Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 243. Mittwoch, 16. Oktober 1912. 27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf

Freitag, den 18. Oktober l. J., nachmittags 4 Uhr

in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Projekt betr. die Errichtung einer zweiten höheren Mädchenschule auf dem ehemaligen Gelände der Infanteriekaserne. Ber. Bau-A.
2. Desgl. betr. den Umbau der Langgasse vom Kranzplatz bis zur Taunusstraße. Ber. Bau-A.
3. Versetzung von 2 Baublöcken östlich der Kriemhildenstraße in das Baugebiet III. Ber. Bau-A.
4. Errichtung neuer Lehrer- und Lehrerinnenstellen an den städtischen Volks- und Mittelschulen zum 1. April 1913. Ber. Org.-A.
5. Neuwahl eines Armenpflegers für das 7. Quartier im VII. Armenbezirk und einer Armen- und Waisenpflegerin im I. Armenbezirk.
6. Anhörung der St.-V.-V. über die feste Anstellung des Oberfeuerwehrmannes Josef Jeck.
7. Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Sonnenberg.
8. Desgleichen in der Gemarkung Bierstadt.
9. Erwerbung von eisenbahnfiskalischem Gelände zur Freilegung der Kleiststraße.
10. Projekt betr. den Um- und Erweiterungsbau des Wirtschaftsgebäudes der Fischzuchtanstalt.
11. Desgl. betr. die Einrichtung von zwei Horträumen im Dachgeschosse der Schule an der Lehrstraße.
12. Fluchtlinienplan über die Abänderung des Straßburger Platzes.
13. Zuziehung eines Sachverständigen in Fluchtliniensachen.
14. Vorlage der Jahresrechnung der Hauptverwaltung für 1910.
15. Vornahme von Ersatzwahlen für die Einkommensteuer-Voreinschätzungs- und Veranlagungs-Kommission.
16. Enteignung von Gelände zur Freilegung des Wellritztales. Ber. Fin.-A.

Wiesbaden, den 14. Oktober 1912. 37255

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Freitag, den 25. Oktober d. J., mittags 12 Uhr, soll ein an der **Frauenlobstraße**, in der Nähe der **Dreifaltigkeitskirche** belegener **städtischer Bauplatz** von 20 Meter Front und ca. 32.50 Meter Tiefe, und ca. 6.20 Ar Flächeninhalt, im Rathause hier, auf Zimmer 42, öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen vormittags zwischen 9 und 12 Uhr auf Zimmer 44 zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1912.

37235 **Der Magistrat.**

Verdingung.

470 Quadratmeter 7 Millimeter starkes **Uni-Korklinoleum „Marke Hansa"** für den Umbau des **Pavillon** I des städtischen **Krankenhauses** hierselbst sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 30 Pfennig bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 55"** versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 18. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 8. Oktober 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung folgender Wäschestücke für das städtische Thermalbad als:

1500 Fußtücher, 300 Bademäntel, 400 Paar Badeschuhe, 500 Badeschürzen, 100 Badehemden, 100 Handtücher, 250 Inhalationsmäntel, 350 Servietten besserer und 100 desgl. geringerer Güte

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an hiesige Interessenten verdungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Muster können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Zimmer Nr. 19 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pfg. und zwar bis zum 25. Oktober d. J. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „M. B. A. Nr...." versehene Angebote sind spätestens bis

Sonnabend, den 26. Oktober 1912, vormittags 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Wiesbaden, den 9. Oktober 1912. 36431

Städtisches Maschinenbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der **Schreinerarbeiten, Wandvertäfelung** in den Warteräumen des Erd- und 1. Obergeschosses im Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude, Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„Schreinerarbeiten"** versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 21. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr.

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.
Bauabteilung Adlerbad, Adlerstr. 4.

Verdingung.

Die **Klempnerarbeiten** für den Umbau des **Pavillons** I des städtischen Krankenhauses sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 56"** versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 19. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Auf dem städtischen Gaswerk, Mainzerstraße, ist von Beimengungen freie, zu Befestigungszwecken vorzüglich geeignete Schlacke kostenlos abzugeben.

Die Abnahme kann sowohl in Fuhren als auch in Eisenbahnwagen erfolgen. 36397

Städtisches Gaswerk.

Bekanntmachung.

Das frühere Badeblattbüro an der Ostseite der Theaterkolonnade mit 2 darüber liegenden Räumen soll von jetzt ab oder später als Laden oder Büro anderweitig vermietet werden bis zum 31. März 1916 oder auch länger.

Angebote sind bis zum 21. Oktober d. J., nachmittags 6 Uhr an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf dem Rechnungsbüro eingesehen werden. 37255

Wiesbaden, 12. Oktober 1912.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe an der Platterstraße und auf dem Südfriedhof befindlichen Kapellen (Trauerhallen) werden zur Abhaltung von Trauerfeierlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt und zu diesem Zwecke im Winter auf städtische Kosten nach Bedarf geheizt; die gärtnerische oder sonstige Ausschmückung der Kapellen wird stadtseitig nicht besorgt, sondern bleibt alleinige Sache der Antragsteller. Die Benutzung der Kapellen zu Trauerfeierlichkeiten ist rechtzeitig bei der zuständigen Friedhofsverwaltung anzumelden, welche alsdann dafür sorgt, daß diese Räume zur bestimmten Zeit für den Trauerakt frei sind. 36367

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Die Friedhofsdeputation.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Betrifft: Die Bekämpfung schädlicher Insekten an den Obstbäumen mittelst Klebringe.

Gemäß Verfügung des Königlichen Landrats zu Wiesbaden ist angeordnet worden, daß in diesem Jahre zur Bekämpfung der schädlichen Insekten an den Obstbäumen Klebgürtel angelegt werden sollen.

Zur Durchführung dieser Anordnung wird folgendes bestimmt:

Die Klebringe müssen aus einem mindestens 15 Zentimeter breiten Streifen guten Oel- und Pergamentpapiers hergestellt sein, mit 2 Bändern (Draht oder Kordel) gut um den vorher abgekratzten Stamm gebunden und in einer Breite von mindestens 8—10 Zentimeter und in einer Dicke von 3—4 Millimeter mit haltbarem Raupenleim, der eine mindestens 4—6wöchige Klebfähigkeit besitzt, bestrichen werden.

Die zum Fangen von Apfelblütenstechern, Obstmaden und anderen Schädlingen etwa angelegten sogenannten „Insektenfanggürtel" machen den Klebring dann entbehrlich, wenn sie in ihrer ganzen Breite mit gutem Raupenleim zur oben genannten Zeit bestrichen werden.

Packpapier, Zeitungen und Tapetenstücke, Wagenschmiere und ähnliche Materialien dürfen zu Klebringen nicht verwendet werden.

An jungen Bäumen mit einem Stammumfang bis zu etwa 20 Zentimeter und den Zwerg- und Spalierobstbäumen — letztere, soweit sie in Hausgärten stehen — kann von der Anbringung von Klebringen abgesehen werden. In gemischten Beständen alter und junger Bäume ist es jedoch dringend zu empfehlen, auch die jungen Bäume mit Klebringen zu versehen.

An Walnußbäumen sind Klebringe überhaupt entbehrlich.

Die Obstbaumbesitzer der hiesigen Gemeinde werden hierdurch aufgefordert, die Anlegung von Klebringen an ihren Obstbäumen bis zum 1. November d. J. zu betätigen. Im Unterlassungsfalle, d. h. wenn die Arbeit nicht bis zum 20. Oktober d. J. begonnen und spätestens bis zum 1. November d. J. beendet ist, wird deren Ausführung durch einen Dritten auf Kosten der Säumigen veranlaßt und der entstehende Kostenbetrag mit 10 Pfg. für einen Baum berechnet und eingezogen werden.

Das nötige Material als Papierstreifen und Raupenleim kann von der Bürgermeisterei hierselbst zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Rambach, den 12. Oktober 1912. 8/3

Der Bürgermeister.
(ges.) **Morasch.**

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abraham, Frl. Stud. phil., Heidelberg, Kurhaus Bad Nerotal — Albert, Stadtrat m. Fr., Berlin, Prinz Nikolas — Allen m. Fr., Hamburg, Zum Kranz — André, Assessor, Trier, Prinz Nikolas — Antoine m. Fr., Brüssel, Hansahotel — Appel, Kassel, Hotel Krug — d'Archambeau, Künstler, Lausanne Bellevue — Asomasoff, Oberst, Warschau, Englischer Hof — Athmer, Karlshagen, Reichspost.

Bardach, Fr. Dr., Münster a. St., Hansahotel — v. Bardeleben, Oberstlt., Potsdam, Prinz Nikolas — Batirschin, Dr. med., Taschkent, Barmh. Brüder — Baron v. Baumbach, Rontschick, Wiesbadener Hof — Beach, Fr. m. Jungfer, Basingstocker, England, Pagenstechers Augenklinik — Behncke, Landrat m. Fam., Heide (Holst.), Rose — Bellermann, Oberpostassistent, Meckernich, Union — v. Bernuth m. Fr. u. Bed., Neubabelsberg, Nassauer Hof — de Bertodano, Paris, Kaiserhof — Bretschneider, Archit., m. Fr., Gelsenkirchen, Hotel Happel — Baron und Baronin von Buren, Bern, Rose — Burgess, Fr. Dr., Aachen, Wilhelma.

Cafenstaine Köln, Zur neuen Post — Callmeyer, Sanitätsrat Dr. m. Fr., Hausberge, Villa v. d. Heyde — Cattien, Kommerzienrat m. Fr., Forst, Quisisana — Chaplin m. Fr., Landau, Pagenstechers Augenklinik — Chuchwack m. Sohn, Neuyork, Nassauer Hof — Clemens, Weingutsbes. m. Tocht., Bernkastel, Viktoriahotel — Coester, Amtsrichter Dr., Frankfurt, Hansahotel.

Dawinghoff, Fr., Petersburg, Fürstenhof — Dekkert, Rittmeister, St. Avold, Bellevue — Dellmann, Lehrer, Bochum, Zur Stadt Biebrich — Deppmeyer m. Fr., Hemeringen, Reichspost — Deutsch, Assessor, Berlin, Sanatorium Dr. Lubowski — Dieckmann, Bürgermeister m. Fr., Münster i. W., Borussia — Dietz m. Fr., Deutsch-Oth, Reichspost — Domsch, Finanzrat Dr. m. Fr., Dresden, Aegir — Drubin, Ing., Kiew, Nassauer Hof.

Eisberg, Erbl. Ehrenbürger, Warschau, Goldener Brunnen — Eich, Ing. m. Fr., Düsseldorf, Europäischer Hof — Eifler, Rent. m. Sohn, Iserlohn, Hotel Krug — Ekelund, Schweden, Rose — Escales, Fr. Landgerichtsdirektor, Nürnberg, Astoria-Hotel — Frhr. v. Esebeck, Leut., Ludwigslust, Quisisana — Eskusch m. Fr., Bad Sooden (Werra), Zur Stadt Biebrich.

Fauerbach, Frankfurt, Biemers Hotel Regina — Fautsch, Münster i. W., Zum Büren — Fehling, Elberfeld, Hotel Krug — Felix m. Fr., Mannheim, Hotel Happel — Ferger, Leer, Grüner Wald — Flemming, Dr. med. m. Fr., Berlin, Hotel Bender — Flender m. Fr., M.-Gladbach, Sendig-Eden-Hotel — Franke, Fr. m. Kind, Hanau, Grüner Wald — Friedlaender, Berlin, Grüner Wald — v. Fritzsche, Dr., Frankfurt, Frankfurter Hof.

Galmberg, Fr. Oberst m. Tochter, Finnland, Nassauer Hof — Ganzer, Architekt m. Fr., Neuwied, Wiesbadener Hof — Graf Gesler, Oberst, Karlsruhe, Rose — Geyer, Fabrikbes., Lodz, Viktoriahotel — Giesen, Rechtsanwalt Dr., Krefeld, Europäischer Hof — Goldschmidt, Frl., Kopenhagen, Hotel Nizza — Graef, Fr. Hotelbes. m. Sohn, Ems, Residenz-Hotel — Granaat m. Fam., Amsterdam, Kaiserhof — Gunkel, Prof. m. Fr., Mühlhausen i. Th., Goldene Kette — Gutzeit, Fr., Kl.-Guin, Pension Arndt.

Hancke, Dr., Barmen, Centralhotel — Hammerstein, Berlin, Metropole u. Monopol — Harchenburger, Frl., Jever, Viktoriahotel — Harms, Pfarrer, Harrogate, Viktoriahotel — Hartenstein, Oberlehrer Dr., Hann.-Münden, Weisses Ross — Hasenclever, Regierungsassessor, Gelsenkirchen, Nassauer Hof — Hengstenberg, Konsul a. D., Nikolassee, Hotel Royal — Herbst, Oberstleut. a. D., Königswusterhausen, Hotel Mehler — Herz, München, Grüner Wald — von der Heyden, Hptm., Koblenz, Nassauer Hof — Edler von Hössle, Ing. m. Fr. u. Bed., München, Pension Margareta — Hopf, Augenarzt m. Fr., Allenstein, Centralhotel — Hussman m. Fr., Remscheid, Hansahotel.

Jacobsthal, Berlin, Grüner Wald — Jacoob m. Fam., Russland, Minerva — Jacson, Fr. m. Kindern, Cincinnati, Zum neuen Adler — Jäckel, Gewerberat, Dillenburg, Reichspost — Jagenberg m. Fr., Düsseldorf, Nassauer Hof — Jansen, Referendar, Wetzlar, Wiesbadener Hof — Jassenhaus, Fr. m. Kind, Schwelm, Haus Oranienburg — Jolis, Frl., Antwerpen, Schwarzer Bock.

Kämmerer, Direktor, Troisdof, Kurhaus Bad Nerotal — Kaesen, Fr. m. Tochter, Heidelberg, Christl. Hospiz II — Kaiser, Plauen, Kronprinz — Kanzow, Fr. Rent. m. Sohn, Hamburg, Sendig-Eden-Hotel — Kaplan, Frl., Oumague, Römerbad — Katz, Dr. med., Hamburg, Pension Monbijou — Kaufen, Hotelbes. m. Fr., Brückenau i. B., Ritters Hotel — Keane, London, Prinz Nikolas — v. Knoblauch zu Hatzbach, Fr., Kassel, Prinz Nikolas — Köster, Architekt m. Fr., Annen i. W., Goldener Brunnen — Koolhoven m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Kreutzer, Ing. m. Fr., Rheinhausen, Aegir — v. Kries, Landschaftsrat, Friedenau, Nassauer Hof — Krut, Frl., Singen, Zum Falken.

Ladenburg, Frl., Frankfurt, Wilhelma — Langenbach, Fr. Dr. med., Neckargemünd, Astoria-Hotel — v. Ledebur, Frl., Bodenstedtstr. 3 — v. Leebach, Hptm., Koblenz, Nassauer Hof — Lewy, Erbl. Ehrenbürger Dr. m. Fam., Moskau, Schwarzer Bock — v. Losmus, Fr., Karlsruhe, Schwarzer Bock — Lundgren, Fabrikbes. m. Fr. u. Bed., Paulo, Prinz Nikolas.

Märker, Oberstleut., Strassburg, Grüner Wald — Mäulen, Kurdirektor m. Fr., Bad Liebenzell, Goldene Kette — Mahler, Oberostinspektor m. Fr., Münster i. W., Pension Kapellental — v. Mauser, Geheimrat Dr. m. Fam., Oberndorf a. N., Nassauer Hof — Merens, Kgl. Serb. Generalkonsul m. Fr., Haarlem, Rheinhotel — van der Mersch, Fr., Brüssel, Schwarzer Bock — Millo, Bukarest, Vier Jahreszeiten — v. Monakon, Prof. m. Fr., Zürich, Rheinhotel — Frhr. Gerlach v. Münchhausen auf Bettensen und Althaus, Leitzkau, Villa Beaulieu.

Naht, Fr. Direktor, Hamburg, Palasthotel — v. Nassau, Fr. m. Bed., Wien, Nassauer Hof — Nau, Dr. med. m. Fr., Langelsheim a. H., Haus Elisa — Nessler, Landgerichtsrat m. Fr., Karlsruhe, Grüner Wald — Neuss, Oberleut., München, Wiesbadener Hof — Niemöller, Dr. med. m. Fr., Zwischenahr, Bauers Privathotel — van Notten, Fr., Zeist, Vier Jahreszeiten.

Odenkirchen, Oberlehrer, Saarbrücken, Wiesbadener Hof — Olitzag, Dr. med., Russland, Hansahotel — de Oliveira m. Fam., Porto Alegre, Hohenzollern — Oppler, Berlin, Metropole und Monopol — Ossendorff, Köln, Wiesbadener Hof.

Pause, Dr. med. m. Sohn, Merane, Christl. Hospiz II — Peddinghaus, Fabr., Altenvoerde, Sendig-Eden-Hotel — Pedell, Eisenb.-Direktionspräsident, Bromberg, Rheinhotel — Peelen, Dr., Haag, Hohenzollern — Peters, Dr. med. m. Fam., Camp, Reichshof — Pfleger, Rechn.-Kommissar m. Fr., Speyer, Hotel Krug — Prager m. Fr., Haarlem, Biemers Hotel Regina — Preller, Dr., Mannheim, Grüner Wald — Proske, Köln, Nonnenhof.

Rasmus, 1. Staatsanwalt, Naumburg, Prinz Nikolas — Rauh, Fr., Saarbrücken, Wiesbadener Hof — v. Reenen, Fr., Holland, Bellevue — Riabanowiz, Ing. m. Fr., Moskau, Pension Prinzessin Luise — Rimroth, Eisenb.-Direktionspräsident Dr., Danzig, Rheinhotel — Rissert, Justizrat m. Fr., Erfurt, Rheinhotel — Röwling m. Fr., Dorpmark, Hotel Dahlheim.

Salle, Hofrat, Braunschweig, Grüner Wald — Frhr. v. Sator, Offizier, Ansbach, Kaiserbad — Scharmann, Fabrikbes. m. Fr., Rheydt, Viktoriahotel — Schmidt, Dr. med. m. Fr., Glücksburg, Europäischer Hof — Schmutter, Landgerichtsdirektor, Magdeburg, Prinz Nikolas — Schneider, Geh. Oberfinanzrat Dr. m. Fr., Berlin, Pension Winter — Schulz-Briesen, Oberbergrat m. Fr., Buer i. W., Pension Tomitius.

v. Tabouillot, Leut., Mainz, Nassauer Hof — Tanse, Fabrbes., Zeitz, Prinz Nikolas — Teffik, Fr. m. Sohn, Wilna, Kronprinz — Thuring, Rechtsanwalt m. Fr., Helsingfors, Rose — Tillmann, Oberbibliothekar Dr., München, Pariser Hof — Tyrnauer, Kais. Rat Dr. m. Tochter, Wien, Nassauer Hof.

Ugo-Ara, Lausanne, Bellevue — Urbanski, Fr. m. Tochter, Halensee, Kaiserbad.

Varnholt, Dr., Gütersloh, Römerbad — Verbeek m. Fr., Köln, Rheinhotel — Verneegh, Ing., Berlin, Hotel Dahlheim — Vernet, Paris, Kaiserhof — Vleyenhart, Tientsin, Nassauer Hof — Voetmann, Rent. m. Fr., Apenrade, Alleesaal — Vosfeld, Hptm. m. Fr., Mörchingen i. Lothr., Haus Elisa.

Wachsmuth, Fr. Dr., Hamburg, Nassauer Hof — v. Walcke-Schuldt, Fr. Hptm., Altona, Quisisana — Walter, Direktor m. Fr., Hannover-Linden, Biemers Hotel Regina — Wechsberg, Chemiker m. Fr., Berlin, Hotel Royal — v. Wentzel-Exzell., Oberpräsident m. Fr., Hannover, Wilhelma — Wenz, Gutsbes. m. Fr., Bad Dürkheim, Hotel Krug.

Zaschmar, Berlin, Hotel Vogel — Baronin Zedlitz m. Begl., Wingendorf, Goldenes Kreuz — Zielke, Oberbürgermeister, Stolp, Prinz Nikolas — Zimmermann, Breslau, Hotel Happel — Zorn, Fr., Swinemünde, Goldener Brunnen.